

Nachhaltigkeit in der Wissenschaft

Nachhaltigkeit scheint eines der prägenden Schlagworte des 21. Jahrhunderts zu sein. Nahezu in allen Bereichen verwendet, mal mehr, mal weniger konkret definiert, wirft der Begriff, auch für die Wissenschaft, verschiedenste Fragen auf. Die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina lädt Sie herzlich zu einem Workshop ein, bei dem der vielfältigen Beziehung zwischen Wissenschaft und Nachhaltigkeit nachgegangen werden soll.

In drei Vortragsblöcken nähern sich führende Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen diesem komplexen Thema. Dabei soll die Erforschung der Nachhaltigkeit, die letztlich nur interdisziplinär durchdrungen werden kann, genauso beleuchtet werden, wie Handlungsprozesse und Wesensprinzip des Forschens selbst.

Mit freundlicher Unterstützung der
Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung



Alfried Krupp von Bohlen
und Halbach-Stiftung



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

Leopoldina-Workshop

Nachhaltigkeit in der Wissenschaft

Montag, 12. November 2012

Kontakt:

Yvonne Borchert M.A.
Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
Reinhardtstraße 14 | 10117 Berlin
Tel.: +49(0) 30 203 89 97 - 416
E-Mail: yvonne.borchert@leopoldina.org

Anmeldung bitte unter:

www.leopoldina.org/de/nachhaltigkeit

Die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina ist Deutschlands Nationale Akademie der Wissenschaften. Sie bringt exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zusammen, die Politik und Gesellschaft in Wissenschaftsfragen beraten. Zu relevanten Themen erarbeitet die Leopoldina unabhängig von politischen und wirtschaftlichen Interessen Empfehlungen, die sie mit dem Ziel, Zukunft zu gestalten, in den nationalen und internationalen politisch-gesellschaftlichen Diskurs einbringt.

www.leopoldina.org

Veranstaltungsort:

Landesvertretung Sachsen-Anhalt,
Luisenstraße 18, 10117 Berlin



Foto: © Fotolia.com

Nachhaltigkeit in der Wissenschaft

12. November 2012, 9.30 – 19.00 Uhr

Landesvertretung Sachsen-Anhalt | Luisenstraße 18 | 10117 Berlin

Programm

9.30 Uhr Begrüßung

Jörg Hacker
Georg Schütte

09.45 – 11.15 Uhr Vortragsblock I: Erforschung von Nachhaltigkeit

Moderation: Matthias Kleiner

Nachhaltigkeit im Anthropozän

Klaus Töpfer

Sustainability Science: Eine ungewöhnliche Erfolgsgeschichte

Hans Joachim Schellnhuber

Nachhaltigkeit und ihr Platz in der Ausbildung an einer technischen Hochschule

Konrad Hungerbühler

11.15 – 11.45 Uhr Pause

11.45 – 13.15 Uhr Vortragsblock II: Nachhaltig forschen

Moderation: Ernst Th. Rietschel

Wem gehört das Wissen? Wissen als „Anti-Commons“

Ottmar Edenhofer

Forschung nachhaltig nutzen – Wissenstransfer zum Entscheidungsträger

Hildegard Westphal

Transdisziplinarität – Forschungsmodus für nachhaltiges Forschen

Thomas Jahn

13.15 – 14.30 Uhr Mittagspause

14.30 – 16.00 Uhr Vortragsblock III: Nachhaltige Forschung

Moderation: Wolfgang Marquardt

Ist Nachhaltigkeit eine brauchbare regulative Idee für die wissenschaftliche Forschung?

Karl Ulrich Mayer

Forschungsergebnisse: Gedankengebäude mit Verfallsdatum?

Katharina Kohse-Höinghaus

Das Paradox der Leistungsmessung und Nachhaltigkeit der Forschung

Margit Osterloh

16.00 – 16.30 Uhr Pause

16.30 – 18.00 Uhr Podiumsdiskussion

Moderation: Patrick Illinger

Teilnehmer:

Bärbel Friedrich
Matthias Kleiner
Wolfgang Marquardt
Margit Osterloh
Ernst Th. Rietschel

18.00 Uhr Empfang

Liste der Vortragenden und Moderatoren

Prof. Dr. Ottmar Edenhofer

Direktor des Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change, Potsdam

Prof. Dr. Bärbel Friedrich ML

Lehrstuhl für Mikrobiologie an der Humboldt Universität Berlin, Vize-Präsidentin der Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Jörg Hacker ML

Präsident der Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Prof. Dr. Konrad Hungerbühler

Leiter des Instituts für Chemie- und Bio-Ingenieurwissenschaften, ETH Zürich

Dr. Patrick Illinger

Ressortleiter Wissen, Süddeutsche Zeitung

Dr. Thomas Jahn

Leiter des Instituts für sozial-ökologische Forschung, Frankfurt

Prof. Dr.-Ing. Matthias Kleiner ML

Präsident der Deutsche Forschungsgemeinschaft

Prof. Dr. Katharina Kohse-Höinghaus ML

Universitätsprofessorin für Physikalische Chemie an der Universität Bielefeld

Prof. Dr. Wolfgang Marquardt

Vorsitzender des Wissenschaftsrats

Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer ML

Präsident der Leibniz-Gemeinschaft

Prof. Dr. Dr. h.c. Margit Osterloh

Institut für Organisation und Unternehmenstheorien, Universität Zürich

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Ernst Th. Rietschel ML

Past-Präsident der Leibniz-Gemeinschaft

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Joachim Schellnhuber ML

Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung

Dr. Georg Schütte

Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung

Prof. Dr. Dr. Klaus Töpfer

Direktor des Institute for Advanced Sustainability Studies, Potsdam

Prof. Dr. Hildegard Westphal

Direktorin des Leibniz-Zentrums für Marine Tropenökologie